

Medical Flossing – das Original

Alles auf einen Blick:

Zielgruppe

Physiotherapeuten, Ergotherapeuten,
Masseure, Mediziner, Heilpraktiker



Das Flossing hält seit kurzer Zeit Einzug in der Physiotherapie und Rehabilitation.

Viele Bundesligavereine, wie Hannover 96, nutzen diese Methode bereits in ihrem Therapiekonzept. Zu dieser neuen Therapiemethode gibt es noch keine Evidenzen, jedoch kann man die Wirkungsweise wie folgt erklären: Bereits in den 90er Jahren wurden im Rahmen der Manuellen Lymphdrainage Extremitäten mit Kurzzugbinden gewickelt und die Patienten sollten mit dieser Bandage gehen oder sich auf dem Ergometer bewegen. Der Nachteil war damals, dass die Binden die Beweglichkeit zu sehr behinderten oder sich bei Übungen lösten. Ein Training mit Bandagierung war somit nicht möglich. Durch die neuen Gummibänder hat man nun die Möglichkeit, auch komplexe Bewegungen mit Kompression durchzuführen.

Ein Gedankenmodell: der intraartikuläre Druck wird durch das Einwickeln der Gelenke deutlich erhöht. Normalerweise würde sich durch Bewegung die Flüssigkeit immer innerhalb der Kapsel bewegen, in der gerade niedrigere Spannung herrscht. Durch das Band wird von allen Seiten gleichmäßig Druck aufgebaut, so dass die Bewegung der Flüssigkeit beeinflusst wird. Weiter wird durch die Kompression ein Rückstau des Blutes erzeugt. Beim Lösen des Bandes strömt das Blut schlagartig zurück in das unterversorgte Gelenk. Das beschreiben die Patienten als ein leichtes, angenehmes Gefühl. Dieser Effekt regt vermutlich den Stoffwechsel an und hat eine bessere Trophik zur Folge.

Eine weitere Hypothese ist der Stimulus der Mechanorezeptoren durch die Kompression. Es werden die Informationen aus den Nozizeptoren, also Schmerz- und Schadensmelder, überdeckt, wodurch der Patient bei den Übungen größere Bewegungsamplituden tolerieren kann.

Klar muss sein, dass der Einsatz von Flossing an Patienten ein großes Wissen der Therapeuten über Pathologie, Anatomie und Physiologie voraussetzt. Zu intensive oder zu lange Anwendungen können die Wundheilung stören und Komplikationen provozieren.

Inhalte

30% Theorie, 70% Praxis

- Grundprinzip des Medical Flossing
- Ansätze zur Erklärung der Wirkung
- Einsatzgebiete
- Anwendung
- Selbsterfahrung

Standort

Köln

Termin(e)

Auf Anfrage

Weitere Informationen

Dozent

- Andreas Ahlhorn
B.Sc. Physiotherapie
- oder Ralf Blume
Physiotherapeut Hannover 96
- oder Dozenten aus deren Team

Veranstaltungsort

PhysioCum Laude e.K. Staatl. anerk. priv.
Berufsfachschule für Physiotherapie
Custodisstraße 3-17
50679 Köln

Döpfer ID

DA-KOL-246

Ihre Ansprechpartner

Michael Erdmann

Mobil: 0151 16911709

Fax: 0221 277285-19

E-Mail: m.erdmann@doepfer-akademie.de

Riya Dagili

Tel: 0221 277285-17

Fax: 0221 277285-19

E-Mail: r.dagili@doepfer-akademie.de